

FREEBOOK PÜPPI KLEIDUNG



Hier kommt wie versprochen als kleines Geschenk für euch das Schnittmuster und eine Textanleitung. Im Laufe der Zeit kommt sicher noch etwas dazu, mindestens ein winziger Strampler muss noch sein!

Diese kleine Kollektion kleidet Püppchen von ca. 30cm Größe komplett ein. Auch die winzigsten Stoffreste können so noch verwendet werden.

**Drucke das Schnittmuster ohne Seitenanpassung für 30cm Puppen aus.
Für größere Puppen kannst du es ganz leicht über die Druckeinstellungen im Adobe Reader vergrößern:
Drucke als Poster in der gewünschten prozentualen Vergrößerung. 150% passt zum Beispiel 45cm großen Puppen. Vergleiche dann zur Sicherheit bitte die Maße der individuellen Puppe.**

Neben Resten braucht ihr noch Klettband zum Annähen. Schneide es der Länge nach mittig durch, so erhältst du die optimale Breite. Klett annähen ist etwas garstig. Ich habe gute Erfahrungen damit gemacht, die Fadenspannung zu reduzieren und mit Geradstich zu nähen. Nähe ggf. zweimal ringsherum für mehr Halt.

Achte beim Annähen genau darauf, dass Flauch- und Hakenseiten korrekt angebracht sind.

Weiter arbeite ich speziell beim Body mit Falzgummi. Ich bevorzuge die matte Seite außen. Falzgummi ist ein echt praktisches Zeug, es lohnt sich, ihm eine Chance zu geben.

Für die Windel werden ca. 20cm etwa 7mm breite Gummilitze benötigt.

Ich nähe alles mit der normalen Nähmaschine, mit dreifachem Geradstich oder Elastikstich. Webstoffe für Hosen lassen sich gut mit dem Pseudooverlockstich verarbeiten.

Ich nähe auch die fitzeligen Bündchen zunächst zum Ring und dann an die Ärmel an. Von innen auf der Bündchenseite mit dem Nähfuß als "Freiarm" geht das prima. Wem das zu fummelig ist, der kann sie direkt an den Ärmel offen annähen und dann zusammen mit der Seitennaht schließen.

Diese Schnitte und Anleitungen sind nur für den Privatgebrauch.

Ich wünsche euch viel Spaß beim Nähen und freue mich über Bilder und Anregungen!

Anleitung

Bild	Beschreibung
	<p>WICKELBODY</p> <p>Schneide alle Teile laut Angaben im Schnitt zu. Achte darauf, dass du die Vorderteile zueinander passend zuschneidest.</p> <p>Schließe die Schulternähte, setze die vorher gesäumten oder eingefassten Ärmel ein und schließe die Seitennaht an der Seite des längeren/oberen Vorderteils (im Bild rechts weggeklappt). Fasse nun z.B. mit Falzgummi die gesamte Kante ein, beginnend dort, wo später die Seitennaht zwischen unterem Vorderteil und Rückenteil ist (im Bild links). Die Einfassung verläuft um die offene Kante der Vorderteile, des Halsausschnitts und der Unterkante (im Schnitt gestrichelt markiert).</p> <p>Schließe die verbleibende Seitennaht und nähe Klettverschlüsse auf. Platziere sie am Besten im Vorfeld mit farbenmix Stylefix oder ähnlichem.</p>
	<p>HOSE</p> <p>Schneide das Hosenbein zweimal (am besten in doppelter Stofflage) gegengleich zu. Beachte und markiere ggf. oben und unten.</p> <p>Füge entweder oben eine Saumzugabe für ein Gummiband hinzu oder schneide ein Bauchbündchen von etwa 8cm Höhe und 20cm Breite inkl. 1cm NZ zu. Für die Beinbündchen schneide zwei Rechtecke mit den Maßen 5x10cm inkl. 1cm NZ zu.</p> <p>Nähe die Bündchen zum Ring (oder nähe die Beinbündchen direkt an die Hosenbeine an).</p> <p>Schließe die Innenbeinnähte (die seitlichen Kanten unterhalb der Spitze), wende ein Hosenbein, stecke beide rechts auf rechts ineinander und nähe die Schrittnaht.</p> <p>Setze das Bauchbündchen an und, falls noch nicht geschehen, die Beinbündchen.</p> <p>Alternativ schlage die Oberkante nach innen ein und arbeite einen Tunnel für ein Gummiband.</p>



SHIRT

Schneide das Rückenteil zweimal gegengleich und das Vorderteil einmal im Bruch plus Nahtzugabe und plus Saumzugabe an der Unterkante zu. Füge KEINE NZ am Halsausschnitt hinzu.

Die Ärmel werden entweder gesäumt oder an der gepunkteten Linie gekürzt und mit Bündchen versehen. Diese sollten die Maße von etwa 4x8cm inkl. 1cm NZ haben. Nähe sie entweder direkt gedehnt an oder schließe sie zum Ring und setze sie später ein. Zusätzlich benötigst du einen Streifen von 4cm Breite und mind. 12cm Länge für den Halsausschnitt.

Alternativ eignet sich auch Falzgummi sehr gut, um Ärmel und Ausschnitt einzufassen.

Nähe die Schulternähte und setze die Ärmel ein.

Schließe nun die Seitenkanten. Fasse den Halsausschnitt ein (Falzgummi oder wie Schrägband, die Einfassung leicht gedehnt) oder nähe den Streifen gefaltet gedehnt an.

Schneide Überstände zurück.

Schlage nun die Kanten des Rückenteils entlang des Umschlags (im Schnittmuster eingezeichnet) zur linken Stoffseite ein und steppe sie knappkantig fest. Dabei wird auch das Halsbündchen eingeschlagen und festgesteppt.

Säume nun das Shirt z.B. mit dreifachem Zickzackstich.

Platziere nun den Klettverschluss z.B. mittels Stylefix und nähe ihn fest.



JACKE

Schneide das Vorderteil zweimal gegengleich, das Rückenteil einmal im Bruch zu. Wenn du die Jacke fütterst, füge überall 1cm NZ hinzu, bei einer einfachen Jacke bedenke eine 1,5cm breite Saumzugabe an der Unterkante und an der offenen Vorderkante.

Die Ärmel werden zweimal im Bruch benötigt. Auch die Ärmelbündchen werden, falls benötigt, zweimal zugeschnitten. Alternativ können die Ärmel gesäumt werden.

Schneide ggf. alles doppelt für eine Wendejacke zu. Die Kapuze wird doppelt zugeschnitten, oder 4fach, falls du sie füttern willst. Alternativ kannst du auch ein

	<p>Bündchen annähen.</p> <p>Schließe die Schulternähte und nähe die Ärmel ein (ggf. vorher schon einfassen/Bündchen annähen). Nun werden die Seitennähte geschlossen. Nähe dann Kapuze oder Bündchen an. Bei einer einfachen Jacke schlage 1,5cm entlang der offenen Vorderkanten ein und steppe fest. Säume die Unterkante. Bei einer Wendejacke nähe Innen- und Außenjacke fertig. In einer bleibt in der Seitennaht eine Wendeöffnung. Stecke die Jacken rechts auf rechts ineinander und nähe entlang Vorderkante, Kapuze und Saum die Jacken in einem Zug zusammen. Wende durch die Wendeöffnung. Nähe die Ärmelbündchen ein, wie für Wendejacken erforderlich (Anleitung zB bei farbenmix).</p>
	<p>WINDEL</p> <p>Schneide zweimal für Innenseite und Außenseite plus 1cm Nahtzugabe zu. Lege die Teile rechts auf rechts und nähe ringsherum zusammen. An der rückwärtigen Oberkante bleibt eine Wendeöffnung offen. Nähe nun das Gummiband entlang der Markierungen im Schnitt stark gedehnt <i>auf die Nahtzugabe</i> auf. Nun wird die Windel gewendet und ringsherum abgesteppt. Dabei wird die Wendeöffnung verschlossen. Im Bereich des Gummiband steppe nicht knappkantig, sondern seitlich neben dem Gummiband. Dabei dehnt du das Gummi, bis der Stoff volle Länge erreicht.</p> <p>Zuletzt wird der Klettverschluss aufgenäht. Ich habe ihn rund zugeschnitten und außen auf dem Vorderteil die ovale Flauschseite und innen auf den Laschen des Rückenteils die Hakenseite Kreisförmig aufgenäht. So hat man ein wenig Spielraum zum anpassen.</p>

Bei Fragen oder Anregungen, schreibe mir:

email: hilfe@klimperklein.com

Facebook: <https://www.facebook.com/Klimperklein>

Facebookgruppe: <https://www.facebook.com/groups/klimperkleinkreativ>

Püppibody zum Wickeln

© klimperklein, 2012

www.klimperklein.de

Bruch Fadenlauf

Body
hinten
1x im Bruch
zuschneiden
---- einfassen
sonst + NZ

 = Kleb
auf re. oder li. Stoffseite

Wickelbody vorne

1x zuschneiden
---- einfassen, sonst + NZ

Wickelbody vorne

1x Zuschneiden
---- einfassen, ohne NZ
sonst + NZ

"Armsel
Wickelbody

Bruch, FL
---- einfassen,
sonst + NZ
2x im Bruch
zuschneiden

Püppihose
© klimperklein, 2012
www.klimperklein.de

oben

unten

Fadenlauf

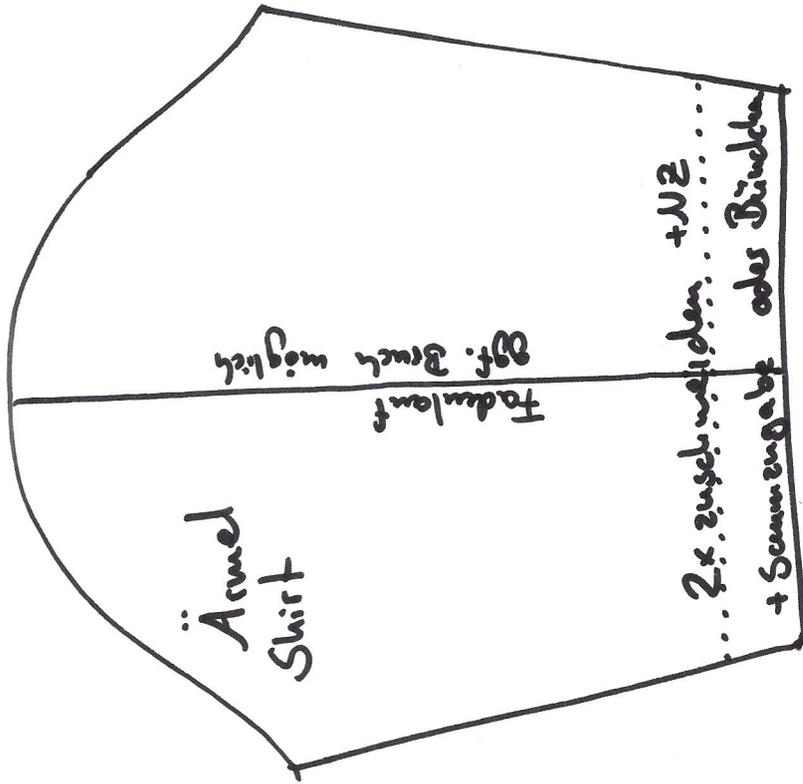
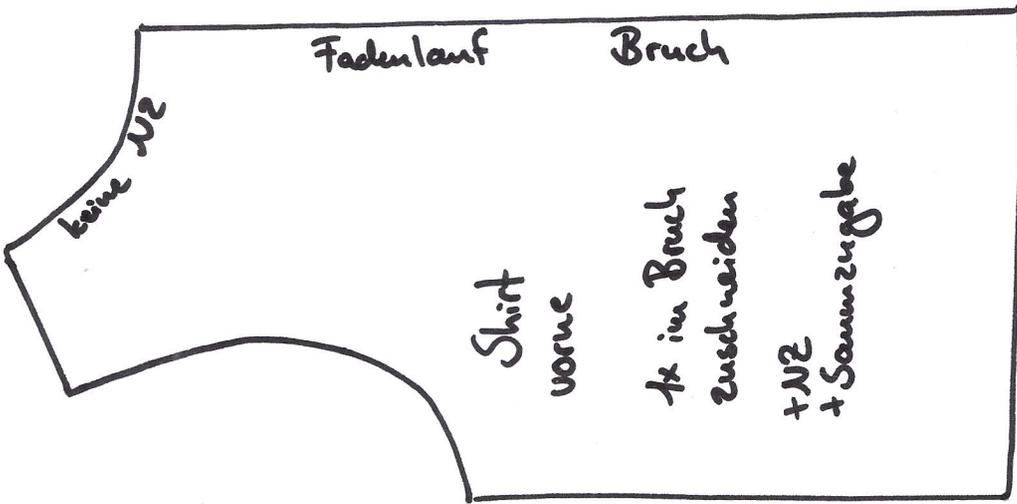
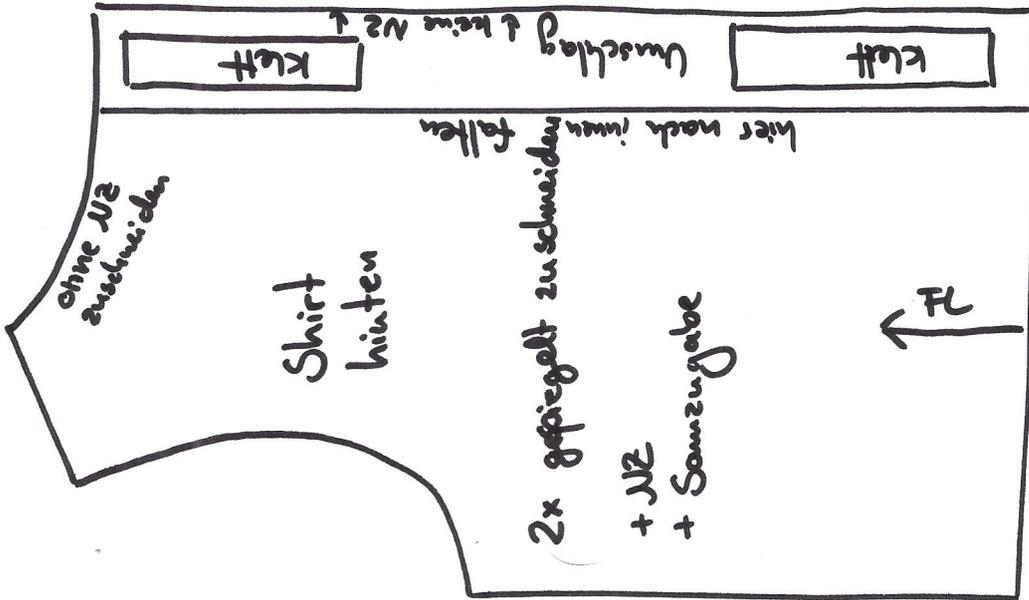
Seitelinie

kann auch im Bruch zugeschnitten werden

+ NZ
+ Saumzugabe

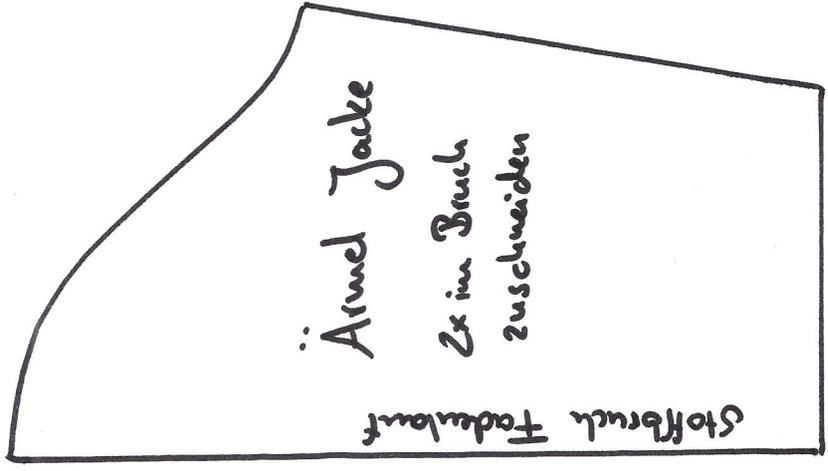
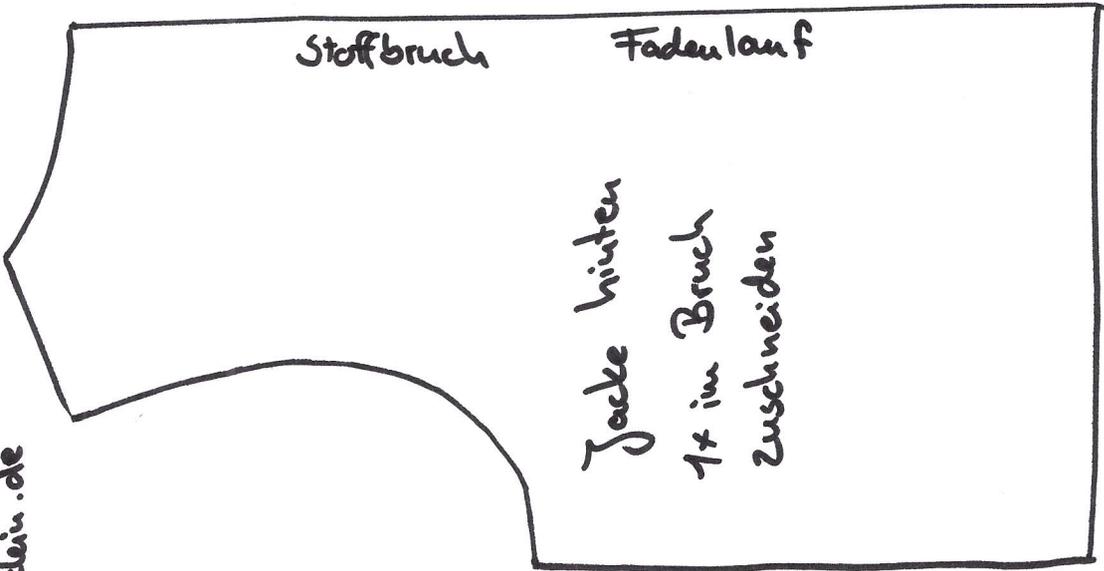
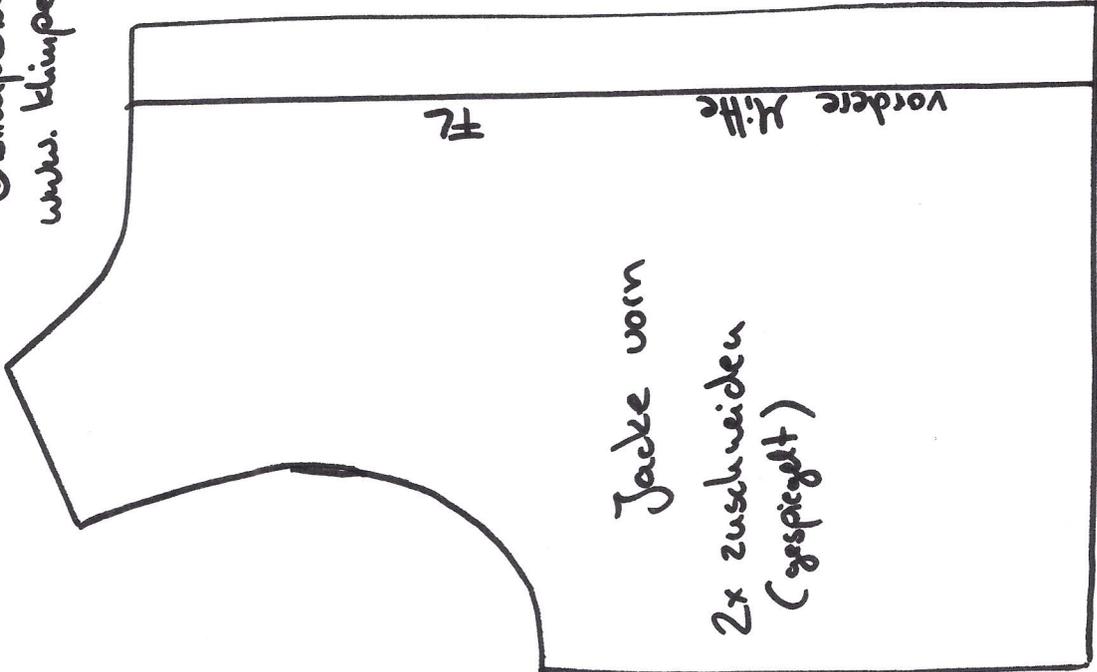
2x zuschneiden

Püppishirt
 © Klimapostlein, 2012
 www.klimapostlein.de

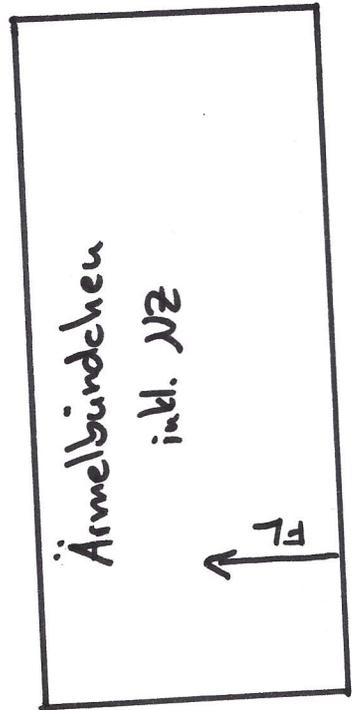
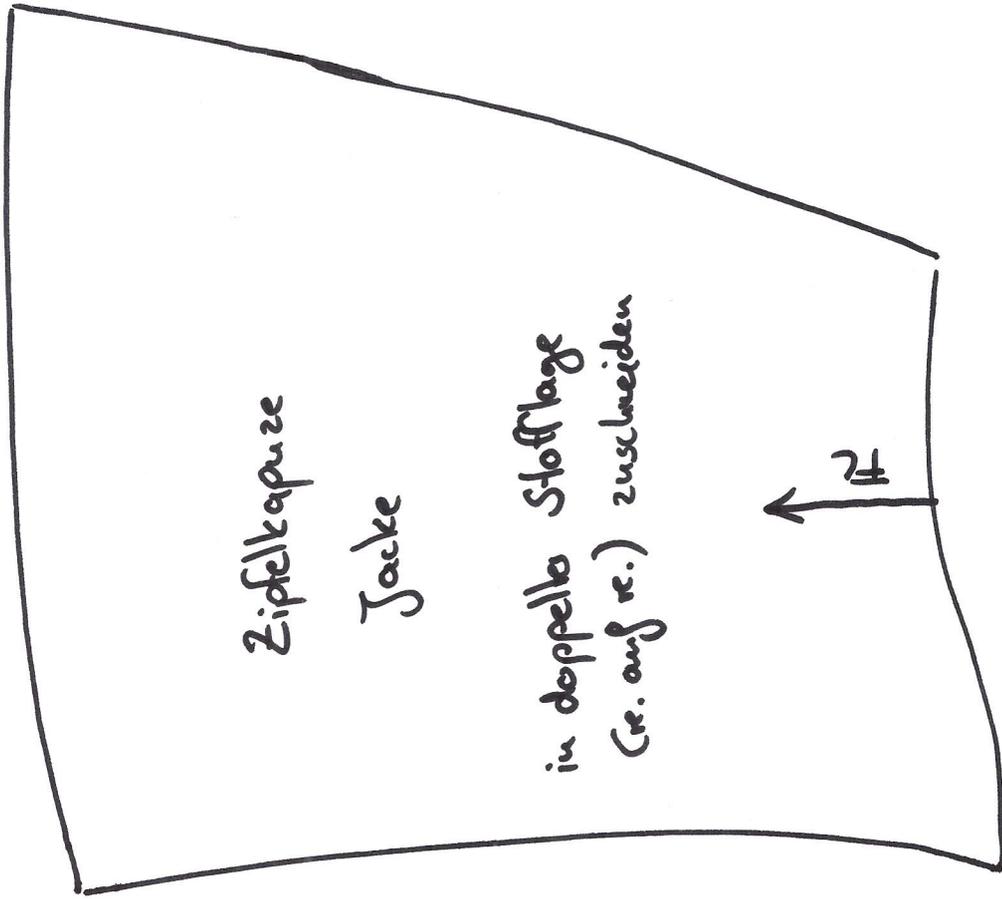
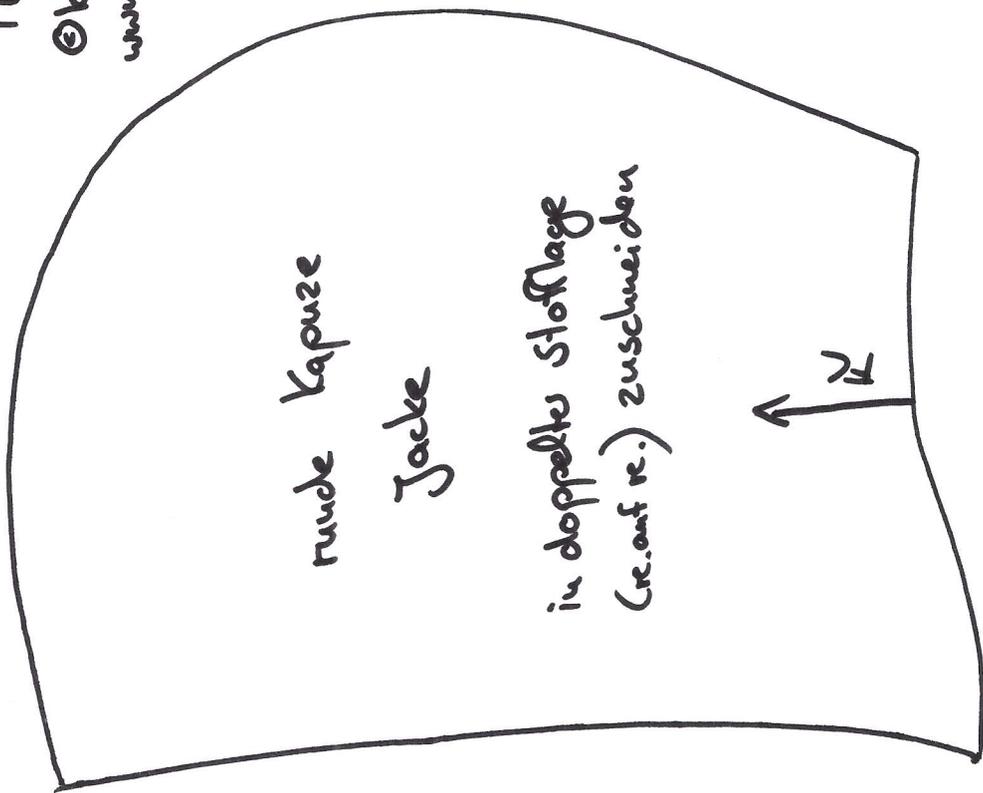


+ Einfasstreifen Halsausschnitt

Püppijacke
© Klumpstein, 2012
www.klumpstein.de



Püppijacke
© Klimperlein, 2012
www.klimperlein.de



Püppiwindel

© klimpeklein, 2012
www.klimpeklein.de

